

# Gemeinde Iffezheim - Beschlussvorlage

**TOP:** 1.3  
**Vorlage Nr.:** 664/2017  
**Aktenzeichen:**  
**Fachbereich:** Rechnungsamt  
**Vorlage vom:** 09.03.2017

| Beratungsfolge | Termin     |  |
|----------------|------------|--|
| Gemeinderat    | 27.03.2017 |  |

## Gegenstand der Vorlage

### Kalkulation der Benutzungsgebühren für die Kernzeitbetreuung

#### Sachverhalt:

#### 1. Betreuungssituation:

An der Iffezheimer Grundschule wird seit dem Schuljahr 1999/2000 eine Kernzeitbetreuung angeboten. Die Betreuungszeiten sind vormittags von 7:30 - 8:45 Uhr und 11:15 - 13:30 Uhr sowie nachmittags (außer Freitags) von 13:30 – 16:30 Uhr. Darüber hinaus können die Kinder für ein Mittagessen angemeldet werden, welches kostendeckend in Rechnung gestellt wird.

Die Betreuungszeiten können flexibel mit einer Anmeldung von einzelnen Wochentagen und einer Anmeldung zur Vormittags- und /oder Nachmittagsbetreuung sowie für das Mittagessen in Anspruch genommen werden. Eine Änderung der gewählten Betreuungszeiten ist monatlich möglich.

#### a) Anmeldezahlen:

Insgesamt sind aktuell 44 Kinder zur Kernzeitbetreuung angemeldet. Die folgende Tabelle stellt die derzeit in Anspruch genommenen Betreuungszeiten dar:

| Beratungsergebnis:       |                          |              |                |                        |                            |                                    |
|--------------------------|--------------------------|--------------|----------------|------------------------|----------------------------|------------------------------------|
| einstimmig               | mit<br>Stimmenmehrheit   | Anzahl<br>JA | Anzahl<br>NEIN | Anzahl<br>Enthaltungen | Laut<br>Beschlussvorschlag | Abweichender<br>Beschlussvorschlag |
| <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |              |                |                        | <input type="checkbox"/>   | <input type="checkbox"/>           |

Kernzeitbetreuung an der Grundschule Iffezheim Schuljahr 2016/2017

Anzahl Kinder gesamt: 44

|                   | vormittags | in % | nachmittags | in % | Essen     | in % |
|-------------------|------------|------|-------------|------|-----------|------|
| <b>Montag</b>     | 33         | 75%  | 14          | 32%  | 14        | 32%  |
| <b>Dienstag</b>   | 33         | 75%  | 11          | 25%  | 11        | 25%  |
| <b>Mittwoch</b>   | 34         | 77%  | 14          | 32%  | 14        | 32%  |
| <b>Donnerstag</b> | 28         | 64%  | 9           | 20%  | 9         | 20%  |
| <b>Freitag</b>    | 25         | 57%  | -           |      | 5         |      |
| <b>Summe</b>      | <b>153</b> |      | <b>48</b>   |      | <b>53</b> |      |

In der Tabelle ist die jeweilige Anzahl an Kindern dargestellt, welche zu dem jeweiligen Angebot (Vormittag, Nachmittag, Essen) angemeldet sind.

Wie aus Anlage 2 der beigefügten Kalkulation ersichtlich ist, sind die Anmeldezahlen in den vergangenen 10 Jahren stark zurückgegangen.

b) Personal:

Für die jeweiligen Betreuungszeiten sind jeweils 2 Betreuungspersonen vorgesehen. Insgesamt sind für die Kernzeitbetreuung 61,75 Wochenarbeitsstunden eingeplant. Die nachfolgende Tabelle stellt die wöchentliche Arbeitszeit je Mitarbeiter verteilt auf die einzelnen Betreuungszeiten dar.

**Betreuungspersonal - Arbeitszeit**

| <b>Montag</b>    |                 | <b>Dienstag</b> |                 | <b>Mittwoch</b>  |                 | <b>Donnerstag</b> |                 | <b>Freitag</b>  | <b>Summe</b>      |
|------------------|-----------------|-----------------|-----------------|------------------|-----------------|-------------------|-----------------|-----------------|-------------------|
| <i>morgens</i>   | <i>mittags</i>  | <i>morgens</i>  | <i>mittags</i>  | <i>morgens</i>   | <i>mittags</i>  | <i>morgens</i>    | <i>mittags</i>  | <i>morgens</i>  |                   |
|                  |                 | 1,5 Std.        | 4,5 Std.        |                  |                 |                   |                 | 6,0 Std.        | 6,0 Std.          |
| 4,5 Std.         | 4,5 Std.        |                 |                 | 2,25 Std.        | 3,0 Std.        |                   |                 | 6,0 Std.        | 14,25 Std.        |
| 2,25 Std.        | 3,0 Std.        | 4,5 Std.        | 4,5 Std.        | 4,5 Std.         | 4,5 Std.        | 2,25 Std.         | 3,0 Std.        |                 | 14,25 Std.        |
|                  |                 |                 |                 |                  |                 | 1,5 Std.          | 3,5 Std.        | 2,0 Std.        | 14,25 Std.        |
|                  |                 |                 |                 |                  |                 |                   |                 |                 | 7,0 Std.          |
| <b>6,75 Std.</b> | <b>7,5 Std.</b> | <b>6,0 Std.</b> | <b>9,0 Std.</b> | <b>6,75 Std.</b> | <b>7,5 Std.</b> | <b>3,75 Std.</b>  | <b>6,5 Std.</b> | <b>8,0 Std.</b> | <b>61,75 Std.</b> |

\* Donnerstagvormittag Betreuung derzeit erst ab ca. 13 Uhr

**2. Gebührenfähige Aufwendungen, Gebührenaufkommen, Kostendeckung**

Der Gemeinderat hat in einem Grundsatzbeschluss zwar einen kostendeckenden Gebührensatz angestrebt - begründet in der Tatsache, dass es sich hierbei um eine freiwillige Aufgabe der Gemeinde handelt - eine 100 %-ige Kostendeckung wurde in den vergangenen Jahren jedoch nur in den Jahren 2007 und 2008 erreicht (siehe Anlage 3 der beigefügten Kalkulation).

Da bei der Kernzeitbetreuung ein sehr hoher Fixkostenanteil besteht, spiegelt sich der Rückgang bei den Anmeldezahlen folglich auch in den Kostendeckungsgraden der vergangenen Jahre.

Für die Kernzeitbetreuung erhält die Gemeinde Iffezheim Landeszuschüsse in Höhe von derzeit 20.475 €.

Die Gebühren für die Kernzeitbetreuung wurden letztmals in der Gemeinderatssitzung am 08. Februar 2010 angepasst. Bei der damaligen Kalkulation wurde bei einer kostendeckenden Gebühr eine erforderliche Gebührenerhöhung von 40 % ermittelt. Der Gemeinderat hatte eine moderate Erhöhung um 10 % beschlossen.

#### **Aktuelle Gebührensätze:**

|                       |   |                   |
|-----------------------|---|-------------------|
| Vormittagsbetreuung:  | 73,00 € / Monat bzw. 1/5 je gebuchtem Wochentag/Monat | (14,60 € / Monat) |
| Nachmittagsbetreuung: | 44,00 € / Monat bzw. 1/4 je gebuchtem Wochentag/Monat | (11,00 € / Monat) |
| (zusätzlich)          |   |                   |
| Mittagessen:          | 51,00 € / Monat bzw. 1/5 je gebuchtem Wochentag/Monat | (10,20 € / Monat) |

#### Beispiel:

Wenn ein Kind z.B. Montag- und Dienstagvormittags sowie am Dienstagnachmittag angemeldet ist, werden 40,20 € / Monat in Rechnung gestellt:

$$1 \times \text{Montagvormittag } 14,60 \text{ €} + \\ 1 \times \text{Dienstagvormittag } 14,60 \text{ €} + \text{Nachmittag } 11,00 \text{ €} = 40,20 \text{ € / Monat}$$

Nach Gemeinderatsbeschluss vom 11. Juli 2005 ermäßigt sich die Gebühr für die Kernzeitbetreuung um 50 % wenn zwei Kinder einer Familie gleichzeitig in der Kernzeitbetreuung oder in der Kernzeitbetreuung und im Kindergarten Iffezheim sind.

Von den oben dargestellten 153 Anmeldungen zur Vormittagsbetreuung sind 117 zum vollen Preis und 36 zum halben Preis berechnet (siehe Anlage 1 der beigefügten Kalkulation). Bei der Nachmittagsbetreuung sind 39 Anmeldungen zum vollen und 9 Anmeldungen zum halben Preis berechnet.

Diese Ausnahmeregelung und die Möglichkeit der flexiblen Inanspruchnahme erschwert natürlich eine kostendeckende Gebührenkalkulation. In der neuen Gebührenkalkulation wurde davon ausgegangen, dass sich bei einem Rückgang der Anmeldezahlen oder einer Erhöhung der Gebührensätze das Verhältnis der „Vollzahler“ zu den „Halbzählern“, sowie das Verhältnis der besuchten Zeiten nicht verändert. Das Verhältnis von „Vollzahlern“ zu „Halbzählern“ wurde dabei mit einem Quotienten von 0,5 berücksichtigt, d.h. die „Halbzähler“ wurden mit 0,5 multipliziert.

Für die Kalkulation wurden somit folgende Anmeldezahlen bzw. Besuchszahlen zugrunde gelegt:

- Vormittagsbetreuung = 135 Besuche (117 „Vollzahler“ + 36 „Halbzähler“ x 0,5)
- Nachmittagsbetreuung = 43,5 Besuche (39 „Vollzahler“ + 9 „Halbzähler“ x 0,5)

### **3. Gebührenkalkulation**

Die planmäßigen gebührenfähigen Aufwendungen für das Jahr 2017 sind aus den Tabellen 1 und 2 der beigefügten Kalkulation ersichtlich. Sie betragen im Haushaltsjahr 2017 inklusive der kalkulatorischen Kosten 75.152 €. Abzüglich der Zuweisungen des Landes von 20.475 € und einem angenommenen Gebührenaufkommen von 35.000 € verbleibt ein Zuschussbedarf von 19.677 €.

|                          | <b>Haushaltsansatz<br/>2017</b> |
|--------------------------|---------------------------------|
| Gebührenfähiger Aufwand: | 75.152 €                        |
| Zuschüsse des Landes     | 20.475 €                        |
| Finanzierungsbedarf      | 54.677 €                        |
| Gebührenaufkommen        | 35.000 €                        |
| <b>Zuschussbedarf</b>    | <b>19.677 €</b>                 |

#### Vormittagsbetreuung:

Anmeldungen: 153  
davon Vollzahler: 117

In der Gebührenkalkulation wurde das rechnerische Gebührenaufkommen bei den aktuell in Anspruch genommenen Betreuungszeiten zu Grund gelegt. Es beläuft sich auf 32.891,01 € und weicht vom Planansatz 2017 ab.

Die beigefügte Gebührenkalkulation wurde in 5 verschiedenen Varianten aufgestellt. Mit einer Gebührenerhöhung von 10 %, 15 %, 20 % und 30 % sowie mit einer kostendeckenden Gebühr bei den aktuellen Anmeldezahlen. **Für eine Kostendeckende Gebühr wäre demnach eine Erhöhung um 67 % erforderlich.**

Bei einer 100 %-igen Kostendeckung würden sich folgende Gebührensätze ergeben:

|                      | Gebühr bisher |               | Gebühr neu |               |
|----------------------|---------------|---------------|------------|---------------|
|                      | pro Monat     | pro Wochentag | pro Monat  | pro Wochentag |
| Vormittagsbetreuung  | 73 €          | 14,60 €       | 122 €      | 24,40 €       |
| Nachmittagsbetreuung | 44 €          | 11,00 €       | 73 €       | 18,25 €       |
| Essen                | 51 €          | 10,20 €       | 85 €       | 17,00 €       |

Da bei einer derart deutlichen Gebührenerhöhung ein starker Rückgang der Anmeldezahlen zu befürchten ist, welcher wiederum deutliche Ertragsausfälle mit sich bringen würde, schlägt die Verwaltung dem Gemeinderat eine Gebührenanpassung von 30 % vor. Dies wäre auch vor dem Hintergrund gerechtfertigt, dass die letzte Gebührenerhöhung im Jahre 2010 erfolgte.

Bei einer **Erhöhung um 30 %** würden sich folgende Gebührensätze ergeben:

|                      | Gebühr bisher |               | Gebühr neu |               |
|----------------------|---------------|---------------|------------|---------------|
|                      | pro Monat     | pro Wochentag | pro Monat  | pro Wochentag |
| Vormittagsbetreuung  | 73 €          | 14,60 €       | 95 €       | 19,00 €       |
| Nachmittagsbetreuung | 44 €          | 11,00 €       | 57 €       | 14,25 €       |
| Essen                | 51 €          | 10,20 €       | 66 €       | 13,20 €       |

Hinsichtlich des Mittagessens schlägt die Verwaltung vor diese Kosten 1 zu 1 weiterzugeben und somit kostendeckend in Rechnung zu stellen. Die Gebühr könnte ermittelt werden, sobald feststeht zu welchem Preis die Gemeinde das Essen künftig beziehen kann.

### **Beschlussvorschlag:**

**Der Gemeinderat beschließt, die Gebühren für die Kernzeitbetreuung ab dem Schuljahr 2017/2018 wie folgt anzupassen:**

- **Für die Vormittagsbetreuung wird die monatliche Gebühr von bisher 73 € auf 95 € erhöht.**
- **Für die Nachmittagsbetreuung wird die monatliche Gebühr von bisher 44 € auf 57 € erhöht.**
- **Die monatliche Gebühr für das Mittagessen wird anhand des tatsächlichen Bezugspreises für das Essen ermittelt. Sobald feststeht zu welchen Konditionen die Gemeinde künftig das Essen beziehen kann, werden diese Gebühren kostendeckend ermittelt und in Rechnung gestellt.**

### **Finanzierung:**

Durch die Ausführung des vorgeschlagenen Beschlusses entstehen folgende Auswirkungen auf den Haushalt:

- Das Gebührenaufkommen (Konto 33210000) bei Produkt 21100110 „Kernzeitbetreuung“ (S. 132 Haushaltsplan) würde sich um ca. 7.000 € auf 42.800 € erhöhen, vorausgesetzt die Anmeldezahlen bleiben konstant.

### **Anlagenverzeichnis:**

Gebührenkalkulation Kernzeitbetreuung